

**Vorbericht auf den 15. Spieltag**  
**Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16**

---

27.11.2015 | Klaus Berghoff

## **SC 04 fährt mit Personalsorgen zum FC Rottenburg**

**Fußball-Landesliga Württemberg: Giesler, Üner und Tule fallen aus – Gegner nach Trainerwechsel im Aufwind**

**Tuttlingen kb Der Fußball-Landesligist SC 04 Tuttlingen schließt am Sonntag die Vorrunde beim FC Rottenburg ab. Anpfiff im Hohenberg-Stadion ist um 14.30 Uhr.**

Mit 20 Punkten liegen die Tuttlinger auf Platz acht im Tabellenmittelfeld. Der Gegner weist als Sechster 23 Punkte auf. Bei den Donaustädtern läuft es momentan nicht richtig rund. Von den vergangenen sechs Spielen konnte nur eine Partie gewonnen werden (4:0 gegen Nehren). Und in dieser Phase häufen sich die personellen Probleme. So muss Interimstrainer Francesco Pastore auf jeden Fall auf die verletzten Stürmer Levent Üner und Mario Giesler sowie den Abwehrspieler Emin Tule verzichten. Doch damit nicht genug. Valerij Bogdanov und Isa Sabuncuo sind grippekrank und Florin Tirca zog sich am Dienstag im Training eine Muskelverletzung zu. Der Einsatz dieser drei Spieler ist fraglich. Pastore kündigte an, den einen und anderen Spieler aus der zweiten Mannschaft mit nach Rottenburg zu nehmen.

Beim Gegner dagegen läuft es augenblicklich gut. Der FC Rottenburg gewann vier seiner letzten fünf Spiele. Seit Oktober ist ein Aufschwung unverkennbar. Der Verein trennte sich Ende Oktober von seinem Trainergespann Andre Gonsior und Andreas Beyerle. Unter Gonsior war der FC Rottenburg 2014 in die Landesliga aufgestiegen und belegte ein Jahr später dort in der Abschlusstabelle den sechsten Platz. Neuer Coach seit Oktober ist Osman Stumpp, der Ende September beim in der Kreisliga A spielenden SV Hirrlingen sein Traineramt aufgab.

In Rottenburg ist Stumpp kein Unbekannter. Er war dort in früheren Jahren als Juniorentainer tätig und spielte im Januar noch bei den Senioren des FC mit. Die Bilanz von Osman Stumpp aus den ersten acht Spielen kann sich mit sechs Siegen und zwei Niederlagen sehen lassen. Gegen die Spitzenmannschaften VfL Pfullingen und TSG Tübingen gab es jeweils 2:1-Siege.

SC-Abteilungsleiter Ralph Tolk: „Die Stärken des FC Rottenburg liegen sicher in der Offensive. Daher müssen wir in der Defensive besser stehen und wachsam sein als zuletzt. Konzentrations-Aussetzer wie beim 3:3 gegen Bösinggen oder 0:3 in Holzgerlingen dürfen wir uns nicht erlauben.“

Für die Fans besteht eine Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus. Die Abfahrt erfolgt am Sonntag um 11.30 Uhr am Eingang des Donaustadions.